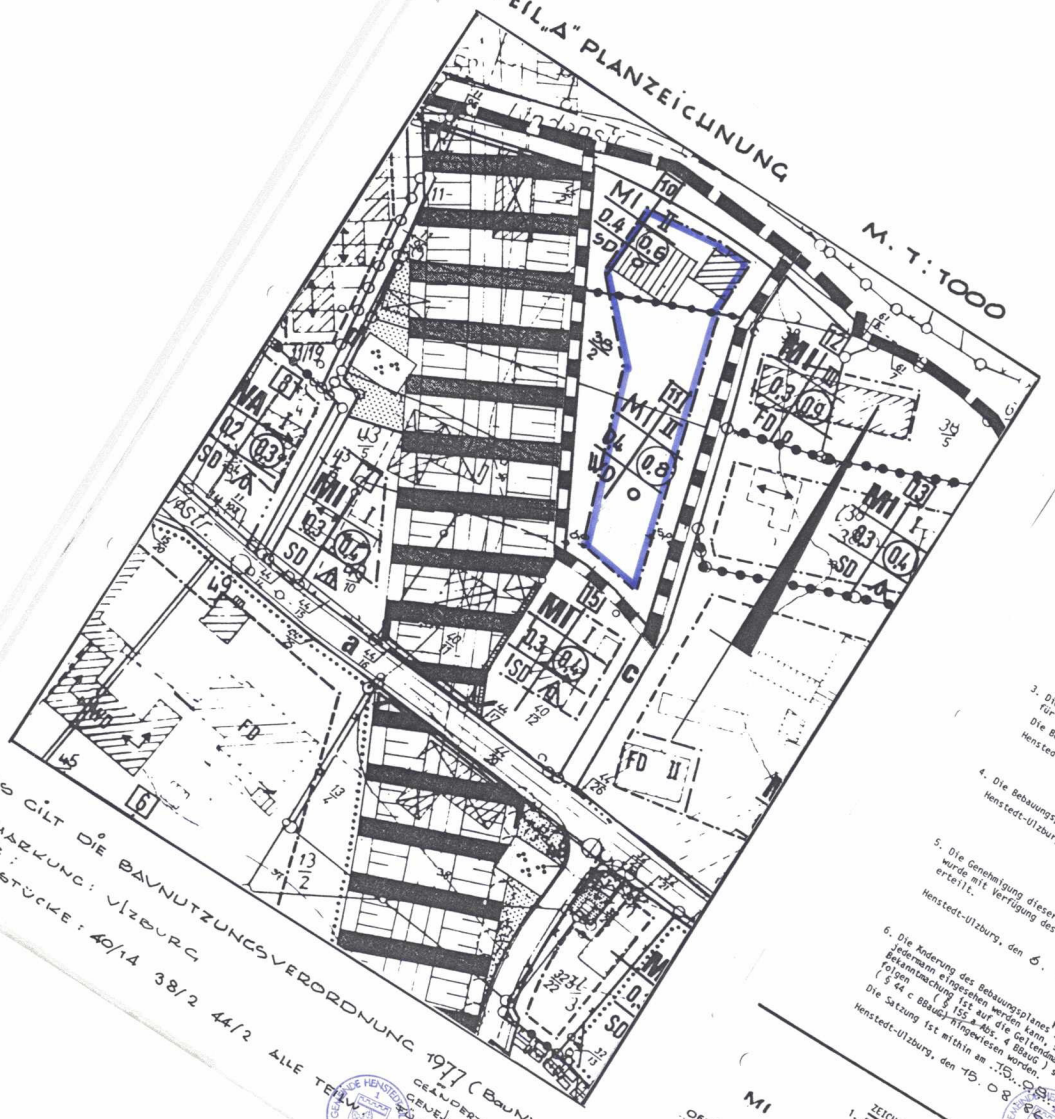
TEIL „A" PLANZEICHNUNG

M. T: 1000



ÄNDERUNGSBEREICH: SÜDL. LINDENSTR., NÖRDL. SCHULSTR., ÖSTL. AKN-TRASSE

SATZUNG DER GEMEINDE HENSTEDT-ULZBURG KREIS SEGEBERG

ÜBER DIE 1. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 35 FÜR DAS GEBIET: „SCHULSTRASSE"

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1977 (BauNVO)
Gemarkung: Ulzburg
Flur: 1
Flurstücke: 40/14 38/2 44/2 alle Teilw.

Geändert gemäß Genehmigungsverfügung vom 28.06.86 Az.: IV 2/61 2.14
Henstedt-Ulzburg, den 1.9. 04. 08. 86

Zeichenerklärung

1. Festsetzungen:

Art der baulichen Nutzung
- Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und § 16 BauNVO)
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Zahl der Vollgeschosse

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 4 BBauG)
- Walmdach
- Satteldach

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, §§ 22 und 23 BauNVO)
- offene Bauweise
- Baugrenze

Darstellungen ohne Normcharakter:
- vorhandene bauliche Anlagen
- vorhandene Grundstücksgrenzen

M I — Art der baulichen Nutzung
0,4 — Grundflächenzahl
SD — Dachform
II — Zahl der Vollgeschosse
o — offene Bauweise

Sonstige Planzeichen:
- Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Flurstücksbezeichnungen
- Bezeichnung von Teilgebieten

Im übrigen behalten die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes in der seit dem 16.05.84 rechtskräftigen Fassung Gültigkeit.

* Änderungen gemäß Genehmigungsverfügung vom 28.08.86 Az.: IV 2/61 2.14

Satzung über die 1. (vereinfachte) Änderung des B-Planes Nr. 35 für das Gebiet „Schulstraße" bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und den örtlichen Bauvorschriften - Teil B - wird hiermit ausgefertigt.
Henstedt-Ulzburg, den 10.7.86 Bürgermeister

Die Satzung über die 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 für das Gebiet „Schulstraße" ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), sowie der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 25.1.1977 (GVOBl. Schl.-H. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.6.1986 (GVOBl. Schl.-H. S. 235), mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 28.08.86 Az.: IV 2/61 2.14 genehmigt.
Henstedt-Ulzburg, den 6. 8. 86 Bürgermeister

Die Genehmigung dieser B-Planänderung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 15.08.86 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs. 4 BBauG), sowie auf die Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden. Gem. § 43 BBauG sowie die Gemeinde-Ordnung, Gem. § 82 LBO
Die Satzung ist mithin am 15.08.86 rechtsverbindlich geworden.
Henstedt-Ulzburg, den 15.08.86 Bürgermeister

Stadtarchiv Henstedt-Ulzburg
Setzungen fest.
Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 24.6.86 gebilligt.
Henstedt-Ulzburg, den 10.7.86 Bürgermeister
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde beschlossen.
Henstedt-Ulzburg, den 10.7.86 Bürgermeister
Die Bebauungsplan-Änderungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und den örtlichen Bauvorschriften - Teil B - wurde ausgefertigt.
Henstedt-Ulzburg, den 6. 8. 86 Bürgermeister
Die Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 28.08.86 Az.: IV 2/61 2.14 erteilt.
Henstedt-Ulzburg, den 6. 8. 86 Bürgermeister